

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend «AGB») regeln die Beziehung zwischen dem Kunden und der VZ Depotbank AG, Innere Güterstrasse 2, 6300 Zug (nachstehend «Bank») hinsichtlich des registrierten Zugangs zum VZ Finanzportal. Benutzer vom VZ Finanzportal ist der Kunde selbst oder der durch ihn legitimierte Zugriffsberechtigte (zusammen nachfolgend «Benutzer»).

## 1. Registrierter Zugang zu den Dienstleistungen vom VZ Finanzportal

---

### 1.1. Technische Voraussetzungen

Der registrierte Zugang zum VZ Finanzportal und den dort angebotenen Dienstleistungen der Schweizer Gesellschaften der VZ Gruppe sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen (nachstehend «VZ») erfolgt über das Internet. Hierzu benötigt der Benutzer die entsprechende Hard- und Software sowie eine spezielle Vereinbarung mit einem Provider, welcher den Zugang zum Internet herstellt. Die Bank vermittelt nicht den technischen Zugang zu den Dienstleistungen vom VZ Finanzportal. Dies ist alleinige Sache des Benutzers. Der Benutzer nimmt insbesondere zur Kenntnis, dass die Bank die für die Nutzung vom VZ Finanzportal erforderliche spezielle Software nicht vertreibt. Die Bank übernimmt deshalb keine Gewähr, weder für den Netzbetreiber (Provider) noch für die zur Nutzung des registrierten Zugangs zum VZ Finanzportal erforderliche Software.

### 1.2. Legitimationsprüfung

Zum Schutz des Benutzers überprüft das Computersystem der Bank dessen Zugriffsrecht. Zugang zum registrierten Bereich vom VZ Finanzportal erhält, wer sich durch Eingabe der Legitimationsmerkmale identifiziert hat.

Unter den Begriff Legitimationsmerkmale subsumiert die Bank zusammenfassend

- a) die Vertragsnummer
- b) das persönliche, frei wählbare Passwort (Zahlen, Buchstaben oder Kombination)
- c) die zutreffenden Legitimationskennziffern gemäss Loginverfahren bspw. mit FotoTan oder der von der Bank per SMS versandten mTAN.

Bei der Inanspruchnahme der Dienstleistungen über den registrierten Zugang vom VZ Finanzportal wird die Legitimation des Benutzers nicht anhand einer Unterschrift beziehungsweise eines Ausweises geprüft, vielmehr erfolgt die Legitimationsprüfung aufgrund der Legitimationsmerkmale und mittels der eingesetzten technischen Hilfsmittel (Selbstlegitimation). Die Legitimationsmerkmale werden dem Kunden nach Unterzeichnung des Vertrages bekannt gegeben.

Fordert die Bank aus Sicherheitsgründen eine zusätzliche Legitimierung von einzelnen Aufträgen, (nachfolgend «Transaktionsbestätigung») so sind dazu dieselben Legitimationsmittel zu verwenden. Ohne Eingabe aller geforderten Legitimationsmittel werden keine Transaktionen ausgelöst.

Jede sich mittels der Legitimationsmerkmale legitimierende Person, unabhängig von ihrem internen Rechtsverhältnis zum Kunden und ungeachtet anders lautender Handelsregistereinträge, Veröffentlichungen oder Regelungen auf den Unterschriftendokumenten, darf vom VZ als korrekt legitimierte Person betrachtet werden. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich dabei tatsächlich um eine zugriffsberechtigte Person handelt. Sämtliche Handlungen, die aufgrund der vorerwähnten Legitimationsprüfung erfolgen, sind vom Kunden zu verantworten, insbesondere erkennt der Kunde sämtliche Geschäfte, welche im Rahmen der im registrierten Zugang vom VZ Finanzportal angebotenen Dienstleistungen unter Verwendung der Legitimationsmerkmale getätigt werden, vorbehaltlos an. Ebenfalls gelten sämtliche Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, welche das VZ auf diesem Weg erreichen, als vom Kunden erfasst und autorisiert.

### 1.3. Besondere Bestimmungen

Das VZ hat das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen das Erteilen von Auskünften sowie die Entgegennahme von Instruktionen, Aufträgen und Mitteilungen über den registrierten Zugang vom VZ Finanzportal abzulehnen und darauf zu bestehen, dass sich der Benutzer in anderer Weise (bspw. durch Unterschrift oder durch persönliche Vorsprache) legitimiert. Der



Zugang zum registrierten Bereich vom VZ Finanzportal wird gesperrt, wenn der Benutzer die Legitimationsmerkmale dreimal in Folge falsch eingibt oder die angebotenen Dienstleistungen während 400 Tagen nicht benutzt.

## 2. Kosten und Gebühren für die Nutzung vom VZ Finanzportal

---

Die Nutzung vom VZ Finanzportal ist kostenlos. Für die Herstellung der Verbindung zum Computersystem der Bank hat der Benutzer die Dienste von Dritten in Anspruch zu nehmen und die Dritten für diese Dienste direkt zu entschädigen. Hierzu gehören unter anderem die Verbindungskosten der Telekommunikationsgesellschaft sowie die Kosten des Providers des Benutzers. Für alle weiteren Dienstleistungen des VZ gelten die Konditionen gemäss den separat abgeschlossenen Verträgen. Für Börsenaufträge, welche über das VZ Finanzportal aufgegeben werden, gelten die Börsengebühren gemäss Bankkonditionen e-banking.

## 3. Zahlungs- und Börsenaufträge

---

Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass seine Aufträge und deren Verarbeitung zum Teil nicht direkt, respektive nicht rund um die Uhr ausgeführt werden. Insbesondere sind Börsenaufträge unter anderem von den Handelstagen und Handelszeiten des entsprechenden Börsenplatzes, respektive der Feiertagsregelung und Arbeitszeiten oder von lokalen Vorschriften und Gegebenheiten der betroffenen Verarbeitungsstellen abhängig. Die aktuellen Verarbeitungszeiten und -modalitäten der Bank werden jeweils auf ihrer Internetseite veröffentlicht. Die Bank übernimmt keine Haftung für nicht fristgerecht ausgeführte Aufträge und Schäden (insbesondere im Zusammenhang mit Kursverlusten), sofern die Bank ihre geschäftsübliche Sorgfalt nicht verletzt hat. Die gleiche Freizeichnung gilt auch für den Fall, dass der Börsenauftrag aus anderen Gründen, namentlich wegen mangelnder Bonität des Kunden, nicht oder verzögert ausgeführt werden kann. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass er alle im Zusammenhang mit dem VZ Finanzportal abzuwickelnden Transaktionen selber erfassen muss und entbindet die Bank ausdrücklich von einer Überwachungspflicht. Werden vom Benutzer Börsenaufträge erteilt, für welche der Gesetzgeber eine besondere Information über die damit verbundenen Risiken vorsieht, ist der Benutzer verpflichtet, vorgängig die jeweils gültige Informationsbroschüre «Kundeninformation» zu konsultieren.

Der Benutzer nimmt weiter zur Kenntnis, dass Transaktionen nur ausgelöst werden, wenn die allfällig von der Bank geforderte Transaktionsbestätigung bei ihr eingegangen ist.

Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass keine persönliche Beratung durch die Bank vorgenommen wird. Der Benutzer bestätigt, dass er mit den Gepflogenheiten und Usanzen des Börsengeschäfts vertraut ist, insbesondere die Strukturen und Risiken der einzelnen Geschäftsarten kennt. Die Bank ist berechtigt, Aufträge und insbesondere Börsenaufträge des Benutzers zurückzuweisen oder zu stornieren, sofern diese mit den einschlägigen Normen, die das jeweilige Geschäft und/oder den jeweiligen Börsenplatz regeln, nicht im Einklang stehen. Die Bank erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung.

## 4. Elektronische Zustellung von Bankbelegen

---

Das VZ schaltet die Belege, Dokumente und Korrespondenz des Kunden (nachfolgend zusammenfassend «Belege») ohne anderslautende Anweisungen elektronisch im VZ Finanzportal auf. Es ist Sache des Benutzers, die entsprechend notwendige Software auf dem Computer zu installieren (z.B. Adobe Reader). Die elektronisch zur Verfügung gestellten Belege gelten vom VZ als ordnungsgemäss zugestellt, wenn sie im registrierten Zugang vom VZ Finanzportal zur Verfügung gestellt werden. Ab diesem Zeitpunkt beginnen allfällige Fristen, insbesondere die Beanstandungsfrist des Kunden, zu laufen. Der Kunde ist für das rechtzeitige Abrufen der Belege im registrierten Zugang vom VZ Finanzportal und für die Aufbewahrung seiner Belege selbst verantwortlich. Allfällige Schäden, die sich aus einem nicht rechtzeitigen Abrufen und/oder aus einer nicht ordnungsgemässen Aufbewahrung ergeben, trägt der Kunde. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die elektronisch zugestellten Belege mindestens 400 Tage zum Abrufen im registrierten Zugang vom VZ Finanzportal bereitstehen und danach gelöscht werden. Die erneute elektronische Lieferung der Belege ist nach dem Löschen nicht mehr möglich. Kopien der Belege können jedoch nachträglich in Papierform beim VZ verlangt werden. Die Kosten hierfür trägt der Kunde gemäss den entsprechenden Gebührenordnungen des VZ in der jeweils gültigen Fassung. Die elektronische Zustellung von Belegen kann vom Kunden und vom VZ jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen eingestellt werden. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Belege gemäss den beim VZ hinterlegten Versandinstruktionen versendet.



## 5. Sorgfaltspflichten des Benutzers

---

Der Benutzer ist verpflichtet, die Legitimationsmerkmale geheim zu halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch unbefugte Dritte zu schützen. Der Benutzer ist verpflichtet, das erste ihm von der Bank übermittelte Passwort unverzüglich nach Erhalt zu ändern. Beim geänderten Passwort handelt es sich um eine vom Benutzer frei wählbare, der Bank nicht bekannte Zahlen- und/oder Buchstabenkombination (mindestens 8-, maximal 32-stellig), die vom Benutzer jederzeit abgeändert werden kann. Das Passwort darf nicht aus naheliegenden, leicht ermittelbaren Daten (Geburtsdaten, Telefonnummern, Autokennzeichen, usw.) bestehen. Insbesondere darf das Passwort nach seiner Änderung nicht aufgezeichnet oder ungeschützt auf dem Endgerät des Benutzers (z.B. Computer oder Mobiltelefon) gespeichert oder unbefugten Dritten offengelegt werden. Besteht beim Benutzer Anlass zu der Befürchtung, dass unbefugte Dritte Kenntnis von den Legitimationsmerkmalen gewonnen haben, so hat der Benutzer den Zugang zum VZ Finanzportal unverzüglich gemäss «Sperr» der vorliegenden AGB selbst zu sperren oder eine Sperre bei der Bank zu beantragen. Gegebenenfalls hat der Kunde neue Legitimationsmerkmale bei der Bank anzufordern. Der Benutzer ist verpflichtet, für sein eigenes Computersystem die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und insbesondere sein Computersystem angemessen gegen unberechtigte Manipulation durch Dritte sowie gegen Computerviren zu schützen. Der Benutzer trägt sämtliche Folgen, die sich aus der Preisgabe und der, auch missbräuchlichen, Verwendung seiner Legitimationsmerkmale und/oder die sich aufgrund der nicht unverzüglichen Mitteilung der geänderten Mobiltelefonnummer an die Bank ergeben.

## 6. Aufzeichnung von Telefongesprächen und E-Mails

---

Der Benutzer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass seine Telefongespräche und seine elektronische Kommunikation (E-Mail) mit der Bank ohne weitere Mitteilung gemäss den gesetzlichen Vorschriften aufgezeichnet und aufbewahrt werden können.

## 7. Besonderheiten beim Bankverkehr über das Internet und das öffentliche Funknetz

---

Die über den registrierten Zugang vom VZ Finanzportal eingehenden und vom VZ versandten Daten werden von der Bank verschlüsselt, soweit dies die jeweils gültigen technischen Verfahren zulassen. Unverschlüsselt bleiben jedoch jeweils Absender und Empfänger sowie der Text der SMS. Dem Benutzer ist es untersagt, auf diese Software selber zuzugreifen, insbesondere sie zu kopieren oder zu verändern. Der Benutzer anerkennt, dass das Internet und das öffentliche Funknetz weltweite und offene, grundsätzlich jedermann zugängliche Netze darstellen und dass der Geschäftsverkehr zwischen dem Benutzer und dem VZ über öffentliche, nicht speziell geschützte Einrichtungen erfolgt. Dies gilt sowohl für die im registrierten Zugang vom VZ Finanzportal für das VZ eingehenden elektronischen Anweisungen des Benutzers als auch für die vom VZ zum Transport übergebenen elektronischen Meldungen an den Benutzer. Die über das Internet zu übermittelnden Daten können das Gebiet der Schweiz in nicht voraussehbarer Weise verlassen, und zwar auch dann, wenn die Computersysteme von Absender und Empfänger in der Schweiz liegen. Da Absender und Empfänger im Rahmen des registrierten Zugangs vom VZ Finanzportal nicht verschlüsselt werden, können die entsprechenden Angaben von unbefugten Dritten gelesen werden. Unbefugte Dritte können deshalb sowohl in der Schweiz wie auch im Ausland Rückschlüsse auf eine Kundenbeziehung zwischen dem VZ und dem Benutzer ziehen.

Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass mit der Benutzung der über das VZ Finanzportal angebotenen Dienstleistungen aus dem Ausland unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzt werden könnten. Sollte der Benutzer Dienstleistungen vom Ausland aus in Anspruch nehmen, nimmt er insbesondere zur Kenntnis, dass es Import- und Exportbeschränkungen für die Verschlüsselungsverfahren geben könnte, gegen die er unter Umständen verstösst, wenn er Dienstleistungen im Ausland nutzt. Es ist Sache des Benutzers, sich darüber zu informieren. Das VZ lehnt diesbezüglich jegliche Haftung ab.

## 8. Bankkundengeheimnis/Datenschutz

---

Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass das VZ (z.B. für Marketingaktivitäten) Personendaten bearbeitet. Das VZ stellt die notwendigen technischen und organisatorischen Massnahmen sicher, um den Anforderungen des Datenschutzes zu entsprechen. Der Benutzer erklärt sich damit einverstanden, dass seine Daten innerhalb des VZ und für eine spätere Kontaktaufnahme durch das VZ anlässlich der Information über Produkte, Dienstleistungen und Neuigkeiten verwendet werden dürfen. Innerhalb des VZ werden Daten in einer geschützten Umgebung übermittelt und gespeichert und werden vor dem Zugriff unbefugter Dritter geschützt. Eine Haftung des VZ für unberechtigten Datenzugriff durch Dritte wird ausgeschlossen.



Das VZ Finanzportal ist ausschliesslich für Benutzer mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz vorgesehen und auf die Nutzung auf schweizerischem Territorium beschränkt. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass alle ins Ausland gelangenden Daten keinen Schutz mehr nach schweizerischem Recht geniessen.

## 9. Auslagerung von Geschäftsbereichen

---

Die Bank behält sich vor, im Rahmen der Auslagerung von Geschäftsbereichen Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Informatik, des Wertschriftenservices und des Zahlungsverkehrs sowie des Drucks und des Versandes von Dokumenten ganz oder teilweise durch Dritte besorgen zu lassen.

## 10. Haftung der Bank

---

Die Bank beachtet beim registrierten Zugriff auf das VZ Finanzportal und beim Betrieb ihres Rechenzentrums die üblichen Sorgfaltspflichten. Vorausschbare Betriebsunterbrüche werden, wenn immer möglich, auf der Einstiegsseite vom VZ Finanzportal im Voraus angekündigt. Betriebsunterbrüche zu Wartungszwecken und zur Erweiterung oder Anpassung des Systems sowie Betriebsunterbrüche bei vermuteten oder festgestellten Gefährdungen der Betriebssicherheit bleiben ausdrücklich vorbehalten und lösen keinerlei Rechtsansprüche des Benutzers aus. Verarbeitungsunterbrüche werden in der kürzest möglichen Zeit behoben. Durch Verarbeitungsunterbrüche entstehen keine Schadenersatzansprüche des Benutzers. Die Bank übernimmt keinerlei Verantwortung für das Endgerät, den technischen Zugang oder die dafür verwendete Software (inkl. Verschlüsselungssoftware). Ebenso wenig übernimmt die Bank eine Haftung für allfällige Mängel bei allenfalls von ihr z.B. per Datenträger, Download etc. gelieferter Software. Allfällige Schadenersatzansprüche des Benutzers sind ausgeschlossen. Die Bank übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten/Informationen, die im registrierten Zugang vom VZ Finanzportal hinterlegt sind. Insbesondere sind Angaben über Vermögensstände (Saldo, Auszüge, Transaktionen, Analysen, usw.) sowie allgemein zugängliche Informationen wie Börsen- und Devisenkurse vorläufig und unverbindlich. Die in den Dienstleistungen enthaltenen Daten und Informationen stellen keine verbindlichen Offerten dar, es sei denn, sie seien ausdrücklich als verbindliche Offerten gekennzeichnet. Der Benutzer anerkennt, dass der Transport von elektronischen Daten vom Benutzer bis zum Rechenzentrum der Bank und vom Rechenzentrum der Bank bis zum Benutzer nicht in den Verantwortungsbereich der Bank fällt; dies ist vielmehr vom Benutzer selbst oder den von ihm beigezogenen Dritten zu besorgen. Für die Bank verbindlich sind stets die auf dem Computersystem der Bank getätigten Transaktionen, wie sie in elektronischen Aufzeichnungen und allfälligen Computerausdrucken der Bank wiedergegeben sind. Die Bank übernimmt keine Haftung für sämtliche Schäden, die dem Benutzer infolge der Benützung des offenen Netzes/Telekommunikationsnetzes, von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Störungen, Unterbrüchen und Verzögerungen (insbesondere in der Verarbeitung) sowie Eingriffen Dritter in Einrichtungen von Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreibern oder deren Überlastung, Störungen, Unterbrüchen oder anderen Unzulänglichkeiten entstehen. Die Haftung der Bank für Schäden, die dem Benutzer aus der Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen entstehen, sowie für indirekte Schäden und Folgeschäden, wie entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, ist ausgeschlossen.

Die Bank übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Benutzer aus mangelnder Handlungsfähigkeit seiner Person oder seiner Bevollmächtigten/ ihn legitimierten Zugriffsberechtigten entstehen, ausser die Bank hätte diesen Mangel bei geschäftsüblicher Sorgfalt erkennen müssen. Die Bank übernimmt bei leichtem Verschulden keine Haftung. Insbesondere schliesst die Bank die Haftung bei leichtem Verschulden aus für nicht bzw. nicht fristgerecht ausgeführte Aufträge und daraus entstehende Schäden sowie für Schäden, die durch ihre Hilfspersonen in Ausübung ihrer Verrichtung verursacht werden, sofern die Bank die geschäftsübliche Sorgfalt angewendet hat.

## 11. Sperre

---

Der Benutzer kann seinen registrierten Zugang zum VZ Finanzportal selbst sperren oder von der Bank sperren lassen. Der Benutzer kann den eigenen (registrierten) Zugang zu den Dienstleistungen auf dem VZ Finanzportal selbst sperren, indem er dreimal in Folge falsche Legitimationsmerkmale eingibt oder die Sperrung im eingeloggtten Bereich vom VZ Finanzportal unter seinem Profil durchführt. Der Benutzer kann die Sperre während der üblichen Geschäftszeit der Bank verlangen und muss hierfür der Bank die Sperre unverzüglich melden. Die Bank ist ihrerseits jederzeit berechtigt, den registrierten Zugang des Benutzers zum VZ Finanzportal ganz oder teilweise zu sperren, ohne Angabe von Gründen und ohne vorgängige Kündigung.



## 12. Kündigung

---

Die Bank und der Kunde können den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Die Kündigung hat die sofortige Sperre des registrierten Zugangs zum VZ Finanzportal zur Folge.

## 13. Gesetzliche Vorbehalte

---

Allfällige Gesetzesbestimmungen, die den Betrieb und die Benutzung des Internet oder den Geschäftsverkehr über das Internet regeln, bleiben vorbehalten und gelten ab ihrer Inkraftsetzung für den Vertrag des Kunden, der ihn bzw. den durch ihn legitimierte Zugriffsberechtigten zum registrierten Zugang zum VZ Finanzportal berechtigt.

## 14. Teilnichtigkeit

---

Sollte eine Regelung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den registrierten Zugang zum VZ Finanzportal nichtig oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die übrigen Regelungen nicht. Die Bank und der Kunde versuchen nach Möglichkeit eine Einigung zu erzielen oder lassen die nichtige Regelung durch eine gültige Regelung ersetzen, die dem Zweck der nichtigen Regelung und der Absicht der von dieser Regelung Betroffenen möglichst nahe kommt.

## 15. Änderung der AGB für den registrierten Zugang zum VZ Finanzportal

---

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Bank die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den registrierten Zugang zum VZ Finanzportal einseitig jederzeit und auch für den Kunden verbindlich ändern kann. Die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den registrierten Zugang zum VZ Finanzportal macht die Bank in geeigneter Weise bekannt. Der Kunde kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den registrierten Zugang zum VZ Finanzportal jederzeit bei der Bank beziehen.

### VZ Depotbank AG

Innere Güterstrasse 2  
6300 Zug

[www.vzdepotbank.ch](http://www.vzdepotbank.ch)

